



Änderungsantrag

der Abgeordneten **Harald Meußgeier, Gerd Mannes, Prof. Dr. Ingo Hahn, Katrin Ebner-Steiner, Benjamin Nolte, Markus Striedl** und **Fraktion (AfD)**

**Nachtragshaushaltsplan 2025;
hier: Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern
(Kap. 12 02 Tit. 684 01)**

Der Landtag wolle beschließen:

Im Entwurf für den Nachtragshaushalt 2025 wird folgende Änderung vorgenommen:

In Kap. 12 02 wird der Ansatz im Tit. 684 01 (Durchführung des Freiwilligen Ökologischen Jahres (FÖJ) in Bayern) von 850,0 Tsd. Euro um 200,0 Tsd. Euro auf 650,0 Tsd. Euro reduziert.

Die eingesparten Mittel werden zur Erhöhung von bestehenden Ansätzen oder zur Finanzierung neuer Vorhaben im Entwurf des Nachtragshaushalts 2025 an anderer Stelle verwendet.

Begründung:

Das FÖJ in Bayern ist bereits ausreichend über staatliche Kanäle finanziert. Angesichts zu befürchtender Haushaltsknappheiten sollten hier nicht weitere Gelder eingesetzt werden, die zur Erfüllung des bestehenden Angebotes nicht zwingend erforderlich sind. Zumal der Hauptträger, die Jugendorganisation BUND Naturschutz, als Bayerns größter Jugendumweltverband über ausreichende Eigenmittel verfügen dürfte, um eine Fortführung oder Ausweitung der bestehenden Programme zu gewährleisten.